

Suche Hilfen zum Umgang mit Petzen, kleineren Streitereien und co

Beitrag von „Franz-Josef-Neffe“ vom 2. Juni 2008 21:09

Zuerst würde man sich in der neuen Ich-kann-Schule einmal überlegen, welche Kräfte es denn sind, die die Kinder dazu treiben, so zu handeln. Dann würde man einmal reflektieren und beobachten, welchen Umgang man selbst bisher mit diesen Kräften bisher unbewusst hatte. Dann würde man ganz sicher den Zusammenhang zwischen dem Anwachsen des Problems und dem Umgang damit erkennen und den Umgang ändern. Der Erfolg, den man damit hätte, würde einen auch bei den betroffenen Schülern interessant machen - eine günstige Basis für Lehren überhaupt.

Wenn Du zu mir zum Petzen kommst und ich bewundere als Antwort, Deine sozialen Fähigkeiten und zeichne Dir ihre mich interessierende gute Entwicklung vor, was meinst Du, wie das wirkt?

Wenn ich dagegen die Verfehlung zum Thema mache und lang und breit alles erkläre, dann ist hinterher wieder der ganze Kopf voller Fehler.

Wir achten nicht auf die geistigen Wirkungen, wir wenden die [Pädagogik](#) vom Papier herunter an und machen den Mitmenschen dadurch zum OBJEKT unserer Anwendung. Wie fühlst Du dich, wenn jemand etwas auf dich anwendet? Ich empfinde es als DRUCK und deswegen wechsele ich auf das SOG-Prinzip in der Ich-kann-Schule und überlege mir was, was ZIEHT. Und wenn ich so mit deinen Talenten besser umgehe als du, dann mögen sie mich lieber als dich und folgen mir lieber als dir. Denk es einfach mal ein wenig durch! Ich wünsche guten Erfolg.

Franz Josef Neffe